

Triesen: Für sichere Schulwege

Autofahrer sensibilisiert – gemeinsame Aktion des Ressorts Öffentliche Sicherheit, der Elternvereinigung, der Primarschule Triesen und der Landespolizei

TRIESEN – Toben, sich austauschen, Erlebnisse teilen und auch den einen oder anderen Konflikt austragen: Der Schulweg ist für Kinder von enormer Wichtigkeit und trägt wesentlich zur Entwicklung und zur Pflege der sozialen Kontakte bei. Unerlässlich ist, dass Schulwege sicher ausgestaltet sind und Sensibilisierungsmaßnahmen umgesetzt werden. In der Gemeinde Triesen wurden am Mittwoch Autofahrerinnen und Autofahrer auf sympathische Art und Weise für ihre vorsichtige Fahrweise belohnt.

Mittwochmorgen, 7.00 Uhr: Die Kinder der Klasse 5c der Primarschule Triesen und ihr Klassenlehrer Sascha Schurte sind bereits hellwach. Sie haben sich gemeinsam mit Albert Kindle, Gemeinderat und Ressortinhaber Öffentliche Sicherheit, Vertreterinnen der Elternvereinigung Triesen, dem Gemeindepolizisten Heinz Rüdisühli und der Landespolizei unmittelbar an der Landstrasse beim Triesner Schulzentrum platziert und begrüßen die Autofahrer, welche sich auf dem Weg zur Arbeit befinden.

Die Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld zu dieser Aktion fleissig gebastelt, um für ihr Anliegen zu werben. Ein sicherer Schulweg, welcher von gegenseitigem Respekt geprägt ist und auf welchem Kinder sich sicher und wohl fühlen dürfen. So wurden Autos angehalten, die selbst gebastelten Präsente mit einer süssen Überraschung verschenkt. Und die Autofahrer dankten dies mit einem Lächeln und viel Verständnis für das Ziel.

Zusammenspiel zwischen Schülern und Autofahrern wichtig

Klassenlehrer Sascha Schurte ist mit der Aktion zufrieden und hält fest: „Ich erhoffe mir auf beiden Seiten positive Reaktionen, sowohl von meinen Schülern, als auch von den Autofahrern. Mit dieser Aktion sollten alle nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, dass es für ein funktionierendes Zusammenspiel im Sinne der Verkehrssicherheit Schüler und Autofahrer braucht“.

Nach einem feinen Frühstück im Restaurant Schäfle beginnt auch für die Schülerinnen und Schüler der 5c der Unterricht. Nun aber mit dem guten Gefühl, dass zahlreiche Autofahrer wieder daran erinnert wurden, dass jeden Tag Kinder auf dem Weg zur Schule sind.

Gute Vorbereitung für Eltern und Schüler

Die Gemeinde Triesen legt grössten Wert auf eine gute Vorbereitung von Kindern und Eltern, sobald die ABC-Schützen und Kindergartenkinder erstmals ihren Schulweg antreten. Das Ressort Öffentliche Sicherheit erarbeitet jährlich gemeinsam mit der Gemeindepolizei Empfehlungen für den sicheren Schulweg und informiert die Kinder und Eltern individuell über die empfohlene Route. Dazu Gemeinderat Albert Kindle, Ressortinhaber Öffentliche Sicherheit: „In einer stetig wachsenden Gemeinde sind sichere Schulwege ein wesentlicher Aspekt der Lebensqualität für die Einwohner. Aus diesem Grund wollen wir mit geeigneten Massnahmen die Sicherheit fördern, Eltern und Kinder informieren, aber auch Autofahrer mit kleinen Aktionen immer wieder auf ihre Verantwortung gegenüber unseren Kindern hinweisen.“ Die gemeinsame Aktion für sichere Schulwege soll auch in den kommenden Jahren wiederholt werden. In Triesen besuchen in diesem Jahr 98 Kinder die verschiedenen Kindergärten, von den insgesamt 249 Primarschulkindern besuchen in

MEDIENMITTEILUNG DER GEMEINDE TRIESEN

diesem Schuljahr neu 43 Kinder die Einführungsklasse oder die 1. Klasse und müssen sich erst an die neue Schulwegsituation gewöhnen.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher

Rückfragen an:

Gemeinde Triesen

Peter Kindle, Leiter Kommunikation, Standortmarketing & Wirtschaftsförderung

T: +423 399 36 46 / E-Mail: peter.kindle@triesen.li